



Notfallseelsorge

**Hilfen für
Betroffene**

Erläuterungen Notfallseelsorge

Die Notfallseelsorge Hagen ist eine Sonder-
einheit der Feuerwehr Hagen und wurde 1994
eingeführt.

Unser Team besteht aus ehrenamtlich tätigen
Frauen und Männern aus unterschiedlichsten
Berufen.

Wir sind 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr in
Bereitschaft.

Notfallseelsorge versteht sich als „Erste-Hilfe“
für die Seele und steht in akuten Situationen
helfend zur Verfügung. *Einsätze erfolgen aus-
schließlich über die Leitstelle der Feuerwehr.*

Informationen über mögliche Reaktionen

Sie wurden heute von einem schweren Schick-
salsschlag getroffen.

In diesen ersten Stunden wurden Sie von der
Notfallseelsorge begleitet.

Ihre Trauer und/oder das Erlebte werden Sie
eventuell einige Zeit begleiten.

Vielleicht stellen Sie ungewohnte Reaktionen bei sich fest. Dies können akute Belastungsreaktionen sein. Sie können **normale** Reaktionen auf **außergewöhnliche** Ereignisse sein.

Sie werden möglicherweise eine oder mehrere der folgenden (nicht abschließend aufgelisteten) Reaktionen feststellen:

- körperliche Reaktionen wie Herzklopfen, Schwitzen, Zittern oder Übelkeit
- Schlafstörungen, Alpträume
- Ihnen fällt es schwer, an Ihren Arbeitsplatz zurückzukehren
- Antriebs- und Interessenlosigkeit
- Übermäßige Wachsamkeit, ständiges Gefühl des Nicht-Trauern-Können
- Erhöhte Reizbarkeit und Wut, auf das Erlebte oder vermeintlich Verantwortliche
- depressive Verstimmung, Traurigkeit, Hoffnungslosigkeit
- Unfähigkeit, Emotionen und Anteilnahme zu empfinden

Sollten diese oder ähnliche Symptome länger als einige Wochen andauern oder sich sogar verstärken, nehmen Sie bitte professionelle Hilfe in Anspruch!

Hilfs-/Beratungsstellen

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich auch über unseren Einsatz hinaus an Hilfs- bzw. Beratungsstellen zu wenden:

ZeitRaum

Erziehungs-, Familien- und Lebensberatung der
Evangelischen und Katholischen Kirche
Dödterstraße 10, 58095 Hagen
Telefon: 02331/90582
Internet: www.beratungsstelle-zeitraum.de

AGUS

Selbsthilfegruppe für Trauernde nach dem Suizid
eines nahestehenden Menschen
Ansprechpartnerin: Frau Assmann
Telefon: 02371/61397
E-Mail: Bea.Assmann@t-online.de
Internet: www.agus-selbsthilfe.de

Telefonseelsorge Hagen-Mark

Die Telefonseelsorge Hagen-Mark hilft Menschen
in der Not, denn Kummer und Leid kann uns alle
treffen und Sorgen kann man teilen und *mitteilen*.
Telefon: 0800/1110111 oder 0800/1110222
Internet: www.telefonseelsorge-hagen-mark.de

Frauenberatungsstelle

Anlaufstelle für Frauen und Mädchen
Bahnhofstraße 41, 58095 Hagen
Telefon: 02331/15888
Internet: www.frauenberatung-hagen.de

Allgemeiner Sozialer Dienst Stadt Hagen

u. a. Kinder, Eltern, Jugendliche, junge Erwachsene
Beratung bei Erziehungsfragen, persönlichen und
sozialen Schwierigkeiten, Partnerschaftsproblemen,
Familienkonflikten, Trennung und Scheidung
Beratung nach Terminvereinbarung
Berliner Platz 22, 58089 Hagen
Telefon: 02331/207-0

Leben ohne Dich

Selbsthilfegruppe für Eltern, die ihr Kind verloren
haben
Friedrich-Ebert-Straße 362, 58566 Kierspe
Familie Krohn
Telefon: 02359/6969
Internet: www.leben-ohne-dich.de

Die Muschel

Ein Angebot für junge Menschen, die trauern. In der
Gruppe können sie sich in der Gemeinschaft mit
anderen, denen es ebenso geht, austauschen.
Anprechpartnerin: Frau Hahn
Köhlerweg 7, 58093 Hagen
Telefon: 02331/8039180
Internet: hospizdienste-caritas-hagen.de

Opferschutzbeauftragte Polizei

Ansprechpartner zum Thema Opferschutz in den
Bereichen Kriminalität und Verkehr
Hoheleye 3, 58093 Hagen
Telefon: 02331/986-1521 (Kriminalität)
02331/986-2365 (Verkehr)

Die Auflistung der genannten Hilfs- und Beratungsstellen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Nehmen Sie bitte bei Änderungswünschen Kontakt mit uns auf www.notfallseelsorge-hagen.de.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Feuerwehr Hagen / Freiwillige Feuerwehr

Notfallseelsorge

Florianstraße 2

58119 Hagen

Tel.: 02331/374-0

<http://www.Feuerwehr-Hagen.de>

feuerwehr@stadt-hagen.de

Stand: 08/2018